



Vorlage Kreistag Kreisausschuss

Sitzungsdatum: 14.12.2006

Sitzungsdatum: 30.11.2006

Vorlage Nr.: 0268/2006/II

Tagesordnungspunkt	3.1	- öffentlich -
Betreff: Tochtergesellschaften der Kreiskrankenhaus Waldbröl GmbH		
Beschlussvorschlag: entfällt		

Der Sachverhalt ist auf der Rückseite dargelegt.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:		
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr
Vorgesehen im	<input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt	<input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt
	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung

SACHVERHALT

Die Kreiskrankenhaus Waldbröl GmbH, an der der Oberbergische Kreis als Gesellschafter mit 60 % beteiligt ist, gründet zwei neue Tochtergesellschaften („Klinik Dienste Waldbröl GmbH“ und „Oberbergische Krankenhaus Dienste GmbH“). Für den Oberbergischen Kreis als Mitgesellschafter ergibt sich als Folge eine mittelbare Beteiligung an den Tochtergesellschaften. Der Kreistag hat bereits in seiner Sitzung am 08.06.2006 beschlossen, dass sich der Oberbergische Kreis mittelbar an den o. g. Gesellschaften beteiligt. Die Beteiligung wurde entsprechend § 115 GO bei der Bezirksregierung Köln angezeigt.

Aufgrund von Forderungen der Bezirksregierung wurden die Gesellschaftsverträge überarbeitet. Im Gesellschaftsvertrag musste deutlich herausgestellt werden, dass es sich bei den Tochtergesellschaften um Service-Gesellschaften handelt, die ihre Leistungen ausschließlich gegenüber der Kreiskrankenhaus Waldbröl GmbH erbringen werden. Die zur Anpassung der Gesellschaftsverträge an die kommunalrechtlichen Bestimmungen von der Bezirksregierung geforderten Änderungen sind in der nachgehefteten Übersicht dargestellt. In Übereinstimmung mit der Bezirksregierung erfordern die Änderungen keinen Beitrittsbeschluss des Kreistages.

gez.

Hagen Jobi
-Landrat-

gez.

Werner Krüger
-Dezernent-